



Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Usseln, Rattlar und Wellinghausen



September-November 2015



Liebe Christenmenschen in Rattlar, Weller- ringhausen und Usseln, liebe Gäste,

Am **31. Oktober 2015** feiern wir den 498. Geburtstag unserer evangelischen Kirche.

Und in zwei Jahren gibt es das ganz große Fest: Im Jahr 2017 wollen wir 500 Jahre evangelische Kirche feiern.

Und wie bei jedem hohen Geburtstag gibt es Rückblick auf das, was war.

Natürlich können wir bei weitem nicht auf alles stolz sein, was im Namen von evangelischer Kirche in 500 – oder erst einmal in 498 Jahren geschehen ist.

Auch dass es mit der Gründung der evangelischen Kirche nun - neben der katholischen und der orthodoxen Kirche - eine dritte christliche Konfession gibt, ist nicht unbedingt begrüßenswert.

Aber es ist unbestritten, dass Reformation damals nötig war, so wie Reformation im Sinne von Erneuerung immer nötig sein wird.

Ich denke, es ist wichtig, das Fest zu feiern, den Geburtstag unserer evangelischen Kirche zu begehen – sowohl den 498. wie den 500. – so Gott will – und dann den 501., usw...

Es ist wichtig und angebracht, dass wir uns immer wieder auf das besinnen, was evangelische Kirche bedeutet und uns geben kann.

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“, schreibt der Apostel Paulus im ersten Brief an die Christengemeinde in Korinth (Kapitel 3, Vers 11). Das ist der Tagesspruch, das Bibelwort für den Reformationstag.

Daran hat Martin Luther erinnert, darauf hat er im wahrsten Sinne des Wortes gepocht, dass wir uns an unser Fundament erinnern: Den Grund, auf dem wir stehen und *bestehen* in unserem Leben und der uns trägt, im Tod eben auch:

Jesus Christus - wenn wir auch manchmal mit unserer Kirche und ihrem „Bodenpersonal“ nicht einverstanden sind – seiner brauchen wir uns doch nicht zu schämen. Den Glauben an ihn brauchen wir nicht zu verstecken, sondern können uns an ihm freuen und öffentlich zu ihm stehen und uns bekennen zu seiner befreienden und lebensspendenden Kraft.

Wir haben in unserem Kirchspiel drei sehr verschiedene auf je ihre Art wunderschöne Kirchengebäude, an denen wir uns zu Recht freuen und auf deren Erhaltung und Renovierung in allen drei Orten viel Engagement aufgewendet wurde. – Da können wir hingehen als einem besonderen Ort; die brauchen wir nicht zu schonen, die sind zum Gebrauch da.

Genauso wichtig wie die Gebäude, ja wichtiger ist es, dass wir uns für die Kirche einsetzen, die wir selbst sind, als **Kirche aus lebendigen Steinen**, wie es im ersten Petrusbrief heißt. Das bedeutet, dass wir da, wo wir gerade sind, uns als Christenmenschen zu erkennen geben: in dem, was wir sagen und tun, in der herrlichen Freiheit, die wir als Kinder Gottes haben. Und in dem Wissen, dass unser Herr Jesus Christus der Grund und der Eckstein dieser Kirche ist. Sein Heiliger Geist möge uns dazu den nötigen Mut geben, jeden Tag neu.

Ich wünsche uns goldene Herbsttage und Sonnenschein im Herzen, wenn die dunklen Tage kommen.

Sve Rasmussen
Friedrich Grundmann

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Usseln, Rattlar und Wellinghausen
Erscheint viermal im Jahr
Redaktionsteam Marta Engelbracht, Evemarie Fehlinger, Gisela
und Friedrich Grundmann, Tonja Hochmanski, Bettina Peters,
Silke Pohlmann
Die Fotos auf dem Umschlagblatt stellten Ulrike Schiefner,
Monika Biederbick und Willi Engelbracht zur Verfügung.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Taufgottesdienst am Christenbörnchen am 23.8.2015

Am Sonntag dem 23.08.2015 fand der schon lange geplante Gottesdienst unter freiem Himmel am Christenbörnchen statt. Er war gut besucht mit mehr als 250 eifrigen Kirchgängern aus dem neu entstandenen Kirchspiel Welleringhausen, Usseln und Rattlar sowie ebenso Besuchern aus Willingen und Schwalefeld.

Diese wurden erst musikalisch durch den Usselner Posaunenchor und schließlich auch persönlich durch Karl Bangert, Tonja Hochimanski und Thomas Wilmes als Kirchenvorsteher der drei Orte herzlichst begrüßt. Anschließend stellten Claudia Schlensock, Hartmut Saure und Gustav Born (mit 94 Jahren der älteste Teilnehmer ihre Heimatorte sehr persönlich vor.

„Wir feiern das Leben“ – von Anfang an! „Alle meine Quellen sind in dir.“ (Psalm 87, 7) war der Leitspruch des Gottesdienstes, der zugleich auch die Einführung der vier neuen Gemeindemitglieder Luke Kaiser, Julian Leitzbach, Emma Wilke und Jonas Paul Hildebrandt in die Kirchengemeinschaft war. Alle vier Täuflinge wurden zunächst mit ihren Familien und Paten der Kirchengemeinde vorgestellt und durften die Bewunderung der Anwesenden ernten, als ihre Eltern sie gut sichtbar hochhielten und stolz präsentierten. Im weiteren Verlauf wurden die Täuflinge von Pfarrerin Gisela Grundmann direkt mit dem Wasser aus der Quelle überträufelt was an die Taufen in früherer Zeit erinnerte.

Neben dem Posaunenchor, der die Gemeinde beim Singen der Lieder musikalisch unterstützte, gab auch der Usselner Kirchenchor „Kilians frohe Töne“ mit Verstärkung des Schwalefelder Gemischten Chors „TonArt“ unter der Leitung von Lydia Hucke immer wieder musikalische Highlights zum Besten. Und auch eine kleine Gruppe von Gitarristen hatte sich zusammengefunden und ließ kräftige Gitarrenklänge am Christenbörnchen klingen. Das Läuten der Kirchenglocken wurde von drei Beggerleuten mit ihren drei unterschiedlich großen (Übungs-)Glocken ersetzt.

Um dauerhaft an diesen besonderen Gottesdienst zu erinnern, wurde von Bettina Peters und Willi Engelbracht eine Schieferplatte angefertigt, auf der das Datum und der Leitspruch des Gottesdienstes zu finden sind. Diese wurde unter dem schon vorhandenen Schild, das auf die Geschichte des Christenbörnchens hinweist, angebracht. Dann pflanzten die Familien der Täuflinge je einen Topf

mit Heidekraut für ihren Täufling unter das Schild. Die Pflanzen sollen an den Tag erinnern, gedeihen und wachsen – ebenso wie die kleinen Täuflinge als neue Mitglieder unserer weltweiten christlichen Kirche.

Anschließend an den Gottesdienst hatten die Kirchenvorstände noch für Verpflegung in Form von Suppe, Kuchen und Getränken gesorgt. So konnte der rundum gelungene Gottesdienst sehr gesellig und angenehm ausklingen.

(Bericht: Greta Hochmanski)

Es folgen Impressionen vom Fest:

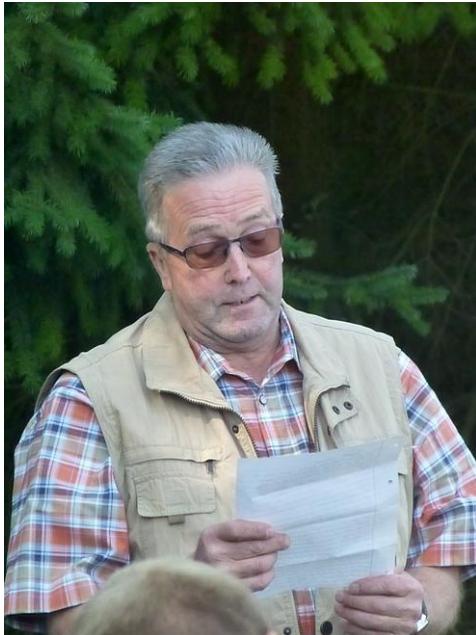




Claudia Schlensock (Wellinghausen)

Hartmut Saure (Rattlar)

Gustav Born (Usseln)



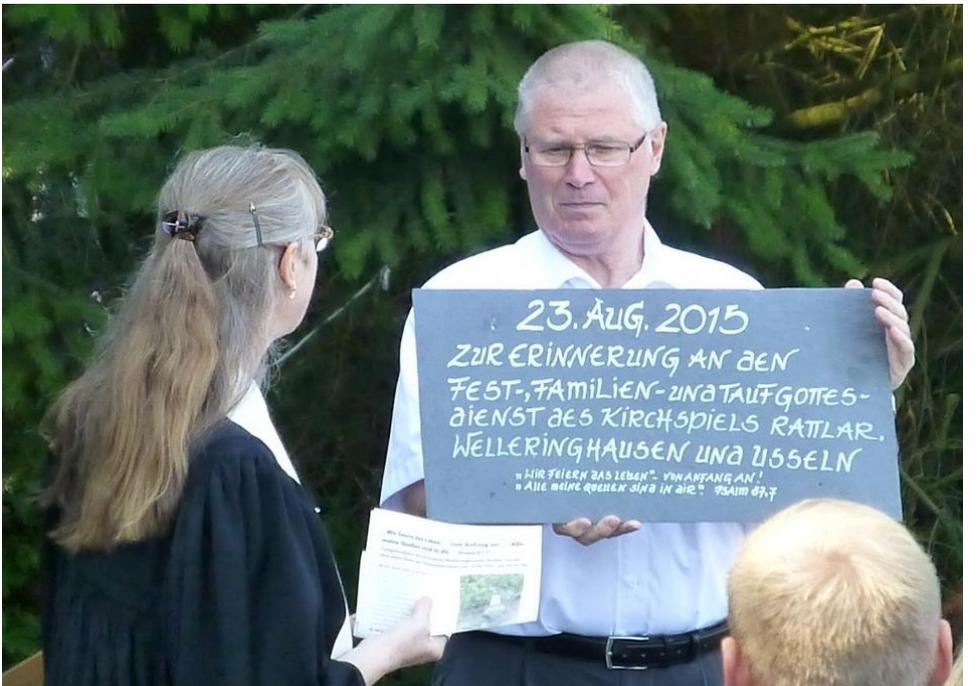


Die Kirchenvorstandsmitglieder der drei Kirchspielorte



Die spontan gebildete Gitarrengruppe: Dagmar Kappelhoff, Tonja Hochmanski, Gisela Grundmann, Greta Hochmanski, Benedikt Leithäuser





Silberne Konfirmation am Sonntag, 17. Mai 2015, in Usseln



(Foto: Ulrike Schiefner)

Frauenkreis-Ausflug 2015



Am 21. Mai unternahmen wir Frauen eine Frühlings-Rundfahrt im Waldecker Land.

Wir starteten um 13.00 Uhr am Pfarrhaus und fuhren zum Twiste-see. Nach einer Besichtigung des neu gestalteten Strandbades spazierten wir am See entlang und kehrten im Cafè ein.

Nach dieser kleinen Rast fuhren wir weiter nach Landau, der Stadt auf dem Berg. In der renovierten Kirche erzählte uns Frau Grundmann viel Wissenswertes über ihre Heimatkirche. Anschließend ging es zur „Wasserkunst“. Herr Rennert führte uns durch das Gebäude und erklärte uns die Technik der Wasserversorgung der Stadt aus den Jahren 1535-1981. Danach unternahmen wir noch einen schönen Spaziergang zwischen den Wiesen und blühenden Obstbäumen im Wattertal.

Unsere Fahrt ging weiter durch Volkhardinghausen, Elleringhausen und Twiste nach Mühlhausen. Im „Landgasthof Kiepe“ bekamen wir am Abend ein leckeres Spargelessen serviert.

Dieser erholsame Tag war ein schöner Abschluss unserer Frauenkreisarbeit im Herbst- und Winterhalbjahr 2014/15.

Wir freuen uns auf weitere interessante Treffen unseres Frauenkreises ab September 2015. Dazu laden wir alle Usselner und Wellinghäuser Frauen recht herzlich ein.



(Bericht Irmgard Ladage, Foto: Marta Engelbracht)

Gottesdienst zum Pfingstsportfest

Wie alle Jahre fanden viele Kinder und Erwachsene und natürlich



auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden den Weg ins Festzelt, um Gottes Segen zu Pfingsten und besonders auch für das Gelingen des Usseler Pfingstsportfestes zu erbitten.



(Fotos: Monika Biederbick)

Pfingstgottesdienst in Wellinghausen

Zu einem Familiengottesdienst im Grünen mit anschließendem Dorf Frühstück hatten der Ortsbeirat und der Kirchenvorstand Wellinghausen am Pfingstmontag auf den Spiel- und Sportplatz eingeladen. Der lang ersehnte Regen kam jedoch zwei Stunden zu früh und deshalb musste diese Veranstaltung kurzfristig in das Dorfgemeinschaftshaus verlegt werden. Die Wellinghäuser Bürger und auch einige Gäste ließen sich von dem Wetter aber nicht abhalten und folgten zahlreich dieser Einladung. Es mussten sogar noch einige Tische und Stühle nachgestellt werden. Fast 60 Personen feierten mit Pfarrerin Gisela Grundmann den Pfingstgottesdienst, der musikalisch von Herrn Lamm aus Rattlar mit der Orgel begleitet wurde. Die Wellinghäuser Kindergarten- und Grundschulkinder unterstützten die Pfarrerin bei einigen Liedern mit ihrem Gesang und passenden Bewegungen dazu.



Für das anschließende Dorf Frühstück hatten alle Gäste etwas beige-steuert und somit ein reichhaltiges und vielfältiges Frühstücksbüfett zusammengestellt. Es gab Brötchen, verschiedenste Sorten von Wurst, Käse, Dipps und sonstigen Brotaufstrichen, Obst, Gemüse und auch Kuchen und auch warme und kalte Getränke. Die Gottesdienstbesucher konnten sich hieran ausgiebig stärken und verbrachten noch eine schöne Zeit in geselliger Runde.

(Bericht: Silke Pohlmann)

Goldene Konfirmation am Sonntag, 7. Juni 2015, in Usseln

Heute ist das Fest der **Goldenen Konfirmation** für die Konfirmanden aus Usseln und Rattlar, die 1965, also vor 50 Jahren, von Pfarrer Reinhard Horst eingesegnet wurden.

Aus diesem Anlass treffen sich 11 „Mädchen und Jungen“ in der Kilianskirche in Usseln, um mit ihren Angehörigen, Freunden und Besuchern beider Kirchengemeinden diesen besonderen Tag zu beginnen. Den Festgottesdienst hält Pfarrerin Gisela Grundmann gemeinsam mit Pfarrerin Dagmar Henning. Musikalisch umrahmt wird der feierliche Gottesdienst von unserer Organistin Sonja Schulze und dem Usselner Posaunenchor unter Leitung von Gerhard Biederbick, die zur Ehre unserer Goldkonfirmanden wieder besonders gut spielen.



In der Predigt vergleicht unsere Pfarrerin die Jubiläen der Konfirmation mit dem Sport. Im Sport kann man als höchste Belohnung eine Goldmedaille verliehen bekommen, die Goldene Konfirmation ist aber noch nicht die höchste Auszeichnung für unsere Jubilare, denn es folgen noch **Diamantene-**, **Eiserne-** und sogar **Kronjuwelen-Konfirmation**. Mit dem Heiligen Abendmahl beenden wir den Gottesdienst und ziehen danach unter musikalischer Begleitung aus der Kirche aus.

Im Anschluss gehen die Goldenen Konfirmanden zum Mittagessen in das Landhotel „Henkenhof“ und lassen sich dort nach Art des Hauses kulinarisch verwöhnen. Der Weg über den Friedhof und das Gedenken an die verstorbenen Mitkonfirmanden findet nach dem Mittagessen statt. Anschließend werden bei Kaffee und Kuchen im „kleinen Landhaus“ weitere Erinnerungen an die letzten 50 Jahre ausgetauscht und mit dem gemütlichen Beisammensein klingt der schöne Tag langsam aus.

(Bericht: Marta Engelbracht, Foto: Ulrike Schiefner)

Kirchenvorstandstreffen 23.6.2015



Kirchenvorstände lernen sich besser kennen

Willigen-Wellinghausen. Das Kirchspiel Usseln ist größer geworden: Wie berichtet, gehört neben Wellinghausen seit dem vergangenen Monat auch Rattlar wieder dazu. Dem besseren gegenseitigen Kennenlernen diene ein Treffen der drei Kirchenvorstände im kleinsten Uplanddorf. Kirchenvorsteher Thomas Wil-

mes hieß die Gäste zu einem kleinen Umtrunk im Dorfgemeinschaftshaus willkommen. Im Mittelpunkt stand eine Besichtigung der Abrahamskirche, über die Friedrich Behlen und Pfarrerin Gisela Grundmann, die sich über die gute Beteiligung freute, viel Interessantes zu berichten wussten. Das Treffen klang

mit einem gemütlichen Beisammensein in der Ohlenbeck aus. Am kommenden Freitag, 26. Juni, treffen sich alle Kirchenvorstände aus dem evangelischen Gesamtverband Upland zu einer gemeinsamen Wanderung. Der Start erfolgt um 17 Uhr an der Schwalefelder Pilgerkirche. (bk)

Foto: Ulrike Schiefner

(WLZ v. 23.6.2015)

Wanderung der Kirchenvorstände im Gesamtverband – 30.6.2015



Willingen - Schwalefeld. Die Kirchenvorsteher aus allen 13 Dörfern des evangelischen Gesamtverbands Upland waren am Freitag zu einer gemeinsamen Wanderung eingeladen. Diese Veranstaltung findet alljährlich in einer anderen Gemeinde statt. Sie dient dem Gedankenaustausch und der Pflege der Geselligkeit. Diesmal wurde das Treffen von den Kirchenvorständen Schwalefeld

und Rattlar organisiert. Unser Bild entstand beim Abmarsch an der Pilgerkirche, wo die Teilnehmer ein zu der Veranstaltung durchaus passendes Lied anstimmten – „Geh’ aus mein Herz und suche Freud“ – und mit neun Strophen überdurchschnittliche Sangeslust bewiesen. Die etwa sechs Kilometer lange Wanderung führte unter Leitung von Tonja Hochmanski (Bildmitte) und Sabine Jäger (rechts) zum Tretbecken

und zum Pilgerweg. Am oberen Frankenpfad legte die Gruppe eine kurze Rast an der vor wenigen Tagen zum Gedächtnis an Wilhelm Kesper-Langen aufgestellten „Denkebank“ ein. Der Tag klang in geselliger Runde im Landgasthof Göbel aus. (bk) Foto: Ulrike Schiefner

(WLZ v. 30.6.2015)

Wir gratulieren unserer Küsterin Wiebke Pohlmann



In der Landwirtschaft verwurzelt: Wiebke Pohlmann, hier mit Reitkuh „Dilara“.

Foto: Ulrike Schiefner

... zu ihrem so glänzend bestandenem Abitur an der Willinger Uplandschule. Wir danken ihr sehr für ihre bisherigen treuen Dienste als Welleringhäuser Küsterin und wünschen ihr für die nächste Station ihrer Ausbildung Erfolg, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Einladung zum Gottesdienst am Michaelistag – 29. Sept. um 19.30 Uhr



Tageslosung zu Michaelis 2015:

„Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten und hilft ihnen heraus .“ (Ps. 34,8)

Gottesdienste und Termine (September - November 2015)

Sept		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	6.9.	19:00 Uhr Abendgottesdienst	18:00 Uhr Abendgottesdienst	
Mo	7.9.	9.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst Kl. 2-4		
Di	8.9.	9.15 Uhr Einschulungsgottesdienst		
So	13.9.	10.15 Uhr Konfirmationsjubiläen		9:00 Uhr Gottesdienst
Mi	16.9.	19:30 Uhr Aufnahme der neuen Konfirmanden im Gemeindesaal Usseln		
Do	17.9.	19:30 Uhr Wiederbeginn Frauenkreis		
So	20.9.	10.15 Uhr Gottesdienst	9.15 Uhr Gottesdienst	
Mi	23.9.	15:00 Uhr Seniorennachmittag für Usseln, Rattlar und Wellinghausen		
So	27.9.		9.15 Uhr Gottesdienst	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank (mit den Diemelhörnern)
Di	29.9.	19:00 Uhr Michaelis-Gottesdienst		
Okt		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
Sa	3.10.		10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit MGV u. Anschl Kartoffelbraten	

So	4.10.	10.15 Uhr Familiengottes- dienst zum Erntedank		
So	11.10.	19:00 Uhr Abend- gottesdienst	9:15 Uh Gottes- dienst	18:00 Uhr Abend- gottesdienst
Sa	17.10.		19:00 Uhr Abend- gottesdienst mit dem " Leibacher Trio "	
So	18.10.	10.15 Uhr Familien- und Taufgottesdienst		
So	25.10.	10.15 Uhr Gottesdienst	9.15 Uhr Gottesdienst	9.15 Uhr Gottesdienst
Sa	31.10.	Gottesdienste zum Refomationstag (Zeiten noch offen)		
Nov		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	8.11.	19:00 Uhr Abend- gottesdienst	18:00 Uhr Abend- gottesdienst	
Di	10.11.	Gedenkfeier anl. der Reichspogromnacht auf dem Judenfriedhof in Eimelrod		
Mi	11.11.	17;30 Uhr Martins- gottesdienst		
So	15.11.	Volkstrauertag (Uhrzeiten noch offen)		
Mi	18.11.	Bußtagsgottesdienste (Uhrzeiten noch offen)		
So	22.11.	Ewigkeits- / Totensonntagsgottesdienste (Uhrzeiten noch offen)		
So	29.11.	Gottesdienste zum 1. Advent (Uhrzeiten noch offen)		

Adressen und Telefonnummern

Evangelisches Pfarramt Usseln (mit Gemeindesaal)

Pfarrerin Gisela Grundmann Richtsweg 1 5154
34508 Willingen-Usseln
mail: pfarramt.usseln@ekkw.de

Kirchenvorstandsvorsitzender in Usseln

Karl Bangert Hochsauerlandstraße 23 1817

Küsterin in Usseln

Rita Sontak Ringstraße 8 5495
1817

Kirchenvorstandsvorsitzende in Rattlar

Tonja Hochmanski Teichweg 4 949125

Küsterin in Rattlar

Evi Fehlenger Zur Laake 7 927202

Kirchenvorstandsvorsitzende in Wellinghausen

Annegret Gröticke Zum Mühlenhof 1 1297
Thomas Wilmes An der Springe 1 966660

Küsterin in Wellinghausen

Wiebke Pohlmann Zur Grafschaft 4 7448

Posaunenchor Usseln

Chorleiter Gerhard Biederbick Zum Lohwald 3 922860
Vorsitzender Thomas Schulze Sportstraße 41 922700

Kirchenchor „Kilians Frohe Töne“

Chorleiterin Lydia Hucke Am Osterkopf 2 960777
Vorsitzende Bettina Peters Hochsauerlandstraße 24 7201

Organisten

Sonja Schulze Sportstraße 41 922700
Werner Lamm Ottlarer Str. 4 1675

Kindergottesdienst

Anja Engelbracht Auf der Höhe 2 5603
Anne Franke Ringstraße 17 966102
Andrea Jäger Feldstraße 3 6655
Ilse Rossmanith Am Osterkopf 2 7450
Sonja Saure Ringstraße 36 966360
Kathrin Vogel Am Osterkopf 10 927457

Evangelischer Kilianskindergarten Usseln

Leiterin Diana Lindner Sportstraße 7 1022

Jugend- und Kindergruppen

Ulrich Faß-Gerold 05633-5930

Kranken- u. Altenpflege

Diakoniestation Korbach und Upland 91316

Redaktion Gemeindebrief und Webmaster

Friedrich Grundmann 5154
mail: fgrundmann1948@gmail.com
web: www.kirchengemeinde-usseln.de

Unter dieser Adresse finden Sie unsere aktuelle Webseite: z.B. wenn Sie sich über die laufenden **Gottesdienste und Termine** informieren wollen, aber den aktuellen Gemeindebrief verlegt haben.
Und so kann das dann aussehen:



Evangelische Kirchengemeinde Usseln mit Rattlar und Wellinghausen

Start	Über uns	Gottesdienste und Termine	KV Usseln	KV Wellinghausen	KV Rattlar	Geschichte	Frauenkreis
Konfirmanden	Posaunenchor	Kirchenchor	Bibelgesprächskreis	Kindergarten	Senioren	Beggerleute	Aktuelles
Archiv (WLZ)	Rundgang im Kilian	Rundgang bei Abraham	Kontakt				

Gottesdienste und Termine (Aug. - Nov. 2015)

Aug		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	23.8.	Bei gutem Wetter für alle drei Orte: 10.30 Uhr Gottesdienst am Christenbörnchen		
		Bei Regenwetter: 10.15 Uhr Gottesdienst	Bei Regenwetter: 9.15 Uhr Gottesdienst	
So	30.8.	10:15 Uhr Gottesdienst	9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klüppel)	9:00 Uhr Gottesdienst
Sept		Usseln	Rattlar	Wellinghausen
So	6.9.	19:00 Uhr Abendgottesdienst	18:00 Uhr Abendgottesdienst	
Mo	7.9.	9.15 Uhr Schulanfangsgottesdienst Kl. 2-4		
Di	8.9.	9.15 Uhr Einschulungsgottesdienst		
So	13.9.	10.15 Uhr Konfirmationsjubiläen		9:00 Uhr Gottesdienst
Mi	16.9.	19:30 Uhr Aufnahme der neuen Konfirmanden im Gemeinosaal Usseln		
Do	17.9.	19:30 Uhr Wiederbeginn Frauenkreis		
So	20.9.	10.15 Uhr Gottesdienst	9.15 Uhr Gottesdienst	
Mi	23.9.	15:00 Uhr Seniorennachmittag für Usseln, Rattlar und Wellinghausen		

[Archiv der Texte](#)

[Archiv der Bilder](#)

Herzlich willkommen!

Unsere Kirchengemeinde Usseln ist der historische Mittelpunkt des waldeckischen Uplandes und die Kilianskirche ist die Mutterkirche dieser Region.

Die Abrahamskirche in Wellinghausen ist eine der ältesten romanischen Kirchen in ganz Waldeck.

Die Lichterkirche am Wege in Rattlar ist ein Ort der meditativen Einkehr am Pilgerweg.



Unsere Adressen:

Pfarramt Usseln
 Pfarrerin Gisela Grundmann
 Richtsweg 1
 34508 Willingen-Usseln

Oder klicken Sie den **Rundgang im Kilian** an und Sie befinden sich im Nu in unserer schönen Kirche – wenn auch nur virtuell! Einige Seiten sind auch noch nicht fertig oder bedürfen der Überarbeitung. Lassen Sie sich überraschen!

Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder 2015

Am 09.07.2015 haben wir alle unsere Kinder wie gewohnt in den Kindergarten gebracht. Dort haben sie bis neun Uhr gespielt und sind dann gemeinschaftlich zur Kirche gegangen, um die Vorschulkinder zu verabschieden. Dort warteten auch schon einige Eltern, Omas & Opas. Zur Eröffnung des Gottesdienstes erklang Musik und Frau Pfarrerin Grundmann kam mit den Kindern den Gang der Kirche herein. Das war ein sehr schönes Bild. Von ganz klein bis groß waren alle Kindergarten- und Vorschulgruppen vertreten. Alle Großen hatten einen Kleineren an der Hand und führten diese zu ihren Plätzen.

Die Vorschulkinder setzten sich vorne bei Frau Pfarrerin Grundmann auf kleinen Bänke.



Als erstes sangen wir „**Wo ein Mensch Vertrauen gibt**“ und standen dabei auf, denn die Vorschulkinder zeigten uns Bewegungen dazu, die wir alle mitgemacht haben.

Anschließend erzählte Frau Pfarrerin Grundmann was über die Kinder, den Kindergarten und die neue Zeit in der Schule. Sie erläuterte, dass bisher die Erzieherinnen mehr Zeit hatten, auf die Bedürfnisse von jedem einzelnen einzugehen, als die Lehrer in der Schule es machen können. Doch das sei gar nicht schlimm, denn sie sind ja jetzt schon größer und bräuchten weniger Aufsicht. Um den Kindern das zu verdeutlichen, durfte jedes Kind einen Samen in die Erde tun und jeder

gab etwas Wasser dazu. Frau Pfarrerin Grundmann und Frau Lindner erklärten, dass die Samen anfangs mehr Hilfe von den Kindern brauchen, damit sie wachsen können. Etwas Wasser, Sonne, aber von allem nicht zu viel, und wenn sie größer werden, werden sie sehen, dass die Samen weniger die Hilfe der Kinder brauchen. Ganz toll bildlich dargestellt!

Anfangs stehen die gepflanzten Samen im Kindergarten und werden dann zu den Ferien in den Schulgarten gestellt. Außerdem sangen wir **„Gottes Liebe ist so wunderbar“** und zum Abschluss das **„Irische Segenslied“**. Sehr ergreifend! Manch einer hatte Tränen in den Augen. So schnell werden die „Kleinen“ **groß!**

Eine Frau, die in Usseln Urlaub machte und vom Gottesdienst erfuhr, ging auch in die Kirche, denn sie war auch mal Erzieherin. Sie fand den ganzen Gottesdienst sehr ergreifend und schön. Besonders toll fand sie, dass alle Kinder genau wussten, was zu machen war, wenn Frau Pfarrerin Grundmann was sagte oder fragte!

(Bericht: Bettina Sauer, Foto: Birgit Göbel)

... und noch eine Nachlese zu unseren Konfis

Gut betreut und mit vollem Einsatz haben unsere Konfis am diesjährigen Konfi-Cup in Landau teilgenommen und sich sehr achtbar geschlagen.



(Foto: Marta und Willi Engelbracht)

Abschied von Frau Henning

Am Sonntag den 26. Juli fand für die Gemeinden Rattlar und Schwalefeld der letzte Gottesdienst mit Frau Henning in der Pilgerkirche Schwalefeld statt.

Er stand unter dem Motto „Alles hat seine Zeit!“ Leider war auch die Vertretungszeit von Frau Henning für unsere Gemeinde zu Ende. Wie Anette Rummel vom Kirchenvorstand bei der Dankesrede erwähnte, haben wir trotz der verhältnismäßig kurzen Zeit ihrer Vertretung alle 4 Jahreszeiten mit ihr durchlebt. Im Herbst 2014 kam sie zu uns. Wir erlebten die Advents- und Weihnachtszeit genau wie Ostern und Pfingsten und den Anfang des Sommers mit ihr.

Mit ihrer liebevollen herzlichen und unkomplizierten Art hat sie uns über die Zeit der vielen Veränderungen getragen. Sie zeigte großes Interesse für ihre Gemeinden und fand schnell Zugang zu unseren Gemeindemitgliedern (ihr Namengedächtnis ist genial).

Auch die Konfirmanden mochten sie auf Anhieb. Sie hatten eine schöne Konfirmandenzeit und wuchsen zu einer Einheit zusammen. Als Aufschrift für ihre Konfi-Cup T-Shirts wählten sie den Namen Team Henning.



Die Konfirmanden und der Kirchenvorstand bedankten sich für die schöne gemeinsame Zeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch Suppe und Kuchen. So nutzten einigen noch die Gelegenheit zu bleiben und sich persönlich zu verabschieden.

Alles hat seine Zeit.

(Bericht: Tonja Hochmanski)

„Hol ihn dir...“

Unter diesem Motto konnten sich alle Fußballvereine in Deutschland zur „Ehrenrunde“ des WM-Pokals bewerben. Da ich auch Vorstandsmitglied im TuS Usseln bin, hat unser Vorsitzender Torsten Vogel den Vorschlag gemacht, sich dafür zu bewerben. Zur Bewerbung gehörten ein ausgefüllter Fragebogen und Ideen zur Gestaltung des Rahmenprogramms. Schnell hatten wir einige Vorschläge gesammelt und als Mitglied des Kirchenchores „Kilians Frohe Töne“ kam mir die Idee, den Song „Atemlos“ von Helene Fischer mit dem Chor zu singen. Da wir ja nicht mit einer Zusage (es gab nur 63 Plätze) rechneten, reichten wir unsere Bewerbung ein.

Umso erstaunter waren wir, als unser Vorsitzender einen Anruf vom DFB mit einer Zusage für den 19. August 2015 erhielt. Der DFB war überzeugt von unserer Bewerbung und neugierig auf einen Kirchenchor, der „Atemlos“ von Helene Fischer singt. Somit titulierte sie unsere Bewerbung im Internet unter dem Motto: *„Kirchenchor meets Helene Fischer“*.

Jetzt hatte ich nur ein Problem: Leider hatte ich dem Chor nichts von unserem Vorhaben mitgeteilt und so informierte ich als erstes unsere Chorleiterin Lydia Huckle von dem Vorhaben. Sie war schon mal positiv überrascht und sagte gleich zu. Da der Schwalefelder gemischte Chor „Tonart“ das Lied schon eingeübt hatte, wollte sie den Chor, dessen Chorleiterin sie ebenfalls ist, fragen, ob er uns in Usseln unterstützen könnten. Nun musste ich aber noch unseren Chor für dieses Event gewinnen.

Im Anschluss an die nächste Probe, und nach einem Gläschen Wein habe ich dann die Geschichte gebeitet und zu meinem Glück haben alle zugesagt. Somit übten wir uns in den nächsten Proben neben unseren kirchlichen Liedern auch einen dreistimmigen Chorsatz von „Atemlos“ ein. Ich muss sagen, wir haben dadurch viel Spaß in den Proben gehabt, besonders gut haben uns die gemeinsamen Proben in Schwalefeld gefallen.

Für unseren Auftritt haben wir dann noch 40 Hawaii-Ketten in den Nationalfarben der WM-Mannschaften gebastelt.

Zuschauer, die an diesem Tag Geburtstag hatten. Danach durften wir natürlich alle den WM-Pokal im Truck bewundern und uns damit fotografieren lassen.



Zusammenfassend darf ich im Namen aller Sänger und Sängerinnen sagen, dass es uns sehr viel Freude und Spaß gemacht hat. Daher kam dann auch spontan der Vorschlag von Wilfried Schnautz, am darauf folgenden Sonntag beim Gottesdienst am „Christenbörnchen“ den Kirchenchor wieder zu unterstützen - mit sehr großem Erfolg! Und dies wird ganz bestimmt nicht das letzte gemeinsame Projekt sein.

Die Toten Hosen (Bericht: Bettina Peters)

Tage wie diese

Musik von Holst Text: Frege, Minichmayr
 Arrangiert für gemischten Chor mit Klavier von **Peter Schnur** (www.peter-schnur.de)

Straight Rock ♩ = 100 (bei a-cappella-Aufführung schnippen)

3 etc.

p unis.

Ich wart' seit Wochen auf die-sen Tag und tanz' vor

7

Freu-de ü-ber den As-phal-t, als wär's ein Rhythmus, als gäb's ein

10

Pausen länger locken

Bibelgesprächskreis mit Thomas Heimann



Die Bibel - mit Gottes Wort leben?

Was ist die Bibel eigentlich für uns, für mich, für dich? Gottes Wort?

Ein Märchenbuch? Eine Sammlung alter Texte?

Wie kann oder soll ich damit umgehen? Kann ich was im "wirklichen Leben" damit anfangen?

Mit solchen Fragen sind wir nicht allein! Deshalb beschäftigen wir uns im "Bibel-Gesprächskreis" genau damit? Was will uns die Bibel oder Gottes Wort im Alltag sagen? Wie kann man diese alten Texte in unser heutiges, modernes Leben übertragen?

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns schon mit diesen Dingen, nicht nur in Usseln, sondern auch in Schwalefeld gibt es eine solche Gruppe. Wir haben jetzt seit März die Termine so gestaltet, dass man einmal in der Woche die Möglichkeit hat, an einem Gespräch teilzunehmen, jeweils im Wechsel zwischen Usseln und Schwalefeld.

Die Treffen beginnen jeweils **um 19:30 Uhr** in den Gemeindehäusern - und in Usseln zu den folgenden Terminen:

2. , 16. und 30. September **11. und 25. November**

14. und 28. Oktober **9. und 23. Dezember**

Änderung der Läuteordnung in Usseln

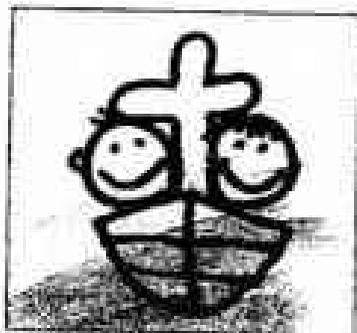


Der Kirchenvorstand Usseln hat eine Änderung der Läuteordnung in unserer Gemeinde beschlossen:

Das Totenläuten soll am Tag nach dem Eintritt des Todes im Anschluss an das Mittagsläuten erfolgen.

Gleich ein zum

Wir laden



Kinder
GOTTES
DIENST

**KIRCHE MIT
KINDERN**

singen

Sonntags

beten
basteln

10.00 – 11.00 Uhr

im Gemeindehaus

biblische

(Richtsweg)

Wissen

Geschichten

Das Kigo Team freut sich auf Deinen Besuch!

Anja Engelbracht

Anne Franke

Andrea Jäger

Ilse Rossmanith

Sonja Saure

Kathrin Vogel



Up dm Austerkopp

Von Gustav Born

Wann Diek moal widder Probleme zwicket,
un kleine Suargen Diek bedrückt,
dann pack Diek up un niäm dn Stock,
un goah moal up dn Austerkopp.
Doa stäiste üabber viellen Dingen,
häust Glockenklang un Vüggele singen.
Unse Usselen, et ligget De'i te Fäuten,
Robert döit auf un tau den Uabben bäüten!
Denk terügge ande alde Te'it,
bekuk dn Pön, den Emmet un Le'id.
Wat hat siek de Löüde doamoals ekwiält,
mosten darben und hadden kenn Gäld.
Seit 650 Joahren wittewe üabber de Ahnen Beschkeit,
moal wasset Fröüde, meist abber Leid.
Vielles iss Guatt sei Dank nit mä sau,
bedenke dütt alles un bist wiedder frau.

(WLZ 9.9.1988)

Schöpfungstag in Hessen

Freitag, den 4. September 2015

13.30 bis 18.30 Uhr

am NationalparkZentrum Kellerwald

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Hessen-Rhein Hessen feiert den zentralen ökumenischen Tag der Schöpfung in diesem Jahr am 4. September auf dem Gelände des NationalparkZentrums Kellerwald in Vöhl-Herzhausen. Dieser Tag bildet den Auftakt der Schöpfungszeit, die bis zum 4. Oktober schöpfungstheologische und umweltethische Fragestellungen aufgreift.

In diesem Jahr lautet das Motto „Zurück ins Paradies?“ Was ist das Paradies überhaupt? Können wir Menschen eigentlich ein Paradies „schaffen“? Ist Natur durch den Menschen „machbar“ oder sollten wir nicht vielmehr das Geheimnis des Lebens bewahren und uns selbst als Teil einer wunderbaren Schöpfung begreifen, deren wir eben nicht Herr werden können? Denn menschliches Tun bleibt nie ohne Folgen. „Untertan machen“ und „bewahren“ – die beiden Schöpfungsberichte der Bibel sind wie die zwei Seiten der einen Medaille unserer Handlungsmöglichkeiten. Zurück ins Paradies können wir nicht – aber Gott hat uns in die Verantwortung für seine Schöpfung einbezogen.

Veranstaltungsort:

NationalparkZentrum

Kellerwald

Weg zur Wildnis 1

34516 Vöhl-Herzhausen

Weitere Informationen:

www.schoepfungstag-hessen.de

www.nationalparkzentrum-kellerwald.de

EINE AKTION ZUR SCHÖPFUNGSZEIT 2015

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hessen- Rhein hessen,

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Bistum Fulda,

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Bistum Mainz

Programm „Zurück ins Paradies? “

ab 13.30 Uhr
Regionalmarkt

Führungen durch die Ausstellung des Nationalpark Zentrum Kellerwald oder Wanderung mit dem Ranger in den Nationalpark Kellerwald-Edersee

15.30 Uhr

Eröffnung mit einem thematischen Impuls,
Grußworten und Musik

16.00 Uhr

Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst mit

Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez,
Bistum Fulda

Propst Helmut Wöllestein,
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Pfarrer Jörg Bickelhaupt,
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau,
Vorsitzender der ACK Hessen-Rhein Hessen

Posaunenchor aus der Region

17.35 Uhr

Vortrag und Diskussionsrunde
über „Biodiversität in der land-
Wirtschaftlichen Nutztierhaltung

Pfarrer Uwe G. W. Hesse,
Umweltbeauftragter Evange-
lische Kirche von Kurhessen-
Waldeck



Freud & Leid



Taufen

05.07.2015	Lena Frankowski
19.07.2015	Nik Jona Gabriel Mohr
23.08.2015	Luke Kaiser
23.08.2015	Emma Wilke
23.08.2015	Julian Leitzbach
23.08.2015	Jonas Paul Hildebrandt



Trauung

06.06.2015	Sabrina und Marco Kolem
22.06.2015	Katja Melanie Korbmacher-Seils und Manuel Korbmacher
22.08.2015	Nicole und Andreas Stremmel



Goldene Hochzeit

16.07.2015	Irmgard und Walter Küthe
------------	--------------------------



Beerdigungen

21.03.2015	Gerda Hedwig Franke, geb. Reimertz (87 Jahre)
05.06.2015	Uwe Andreas Pfeil (58 Jahre)
31.07.2015	Christa Saure (79 Jahre)
03.08.2015	Christa Heing, geb. Brüne-Brocke (93 Jahre)
01.09.2015	Ralf Pöttner (53 Jahre)

Ich bin getauft auf deinen Namen,
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist;
ich bin gezählt zu deinem Samen,
zum Volk, das dir geheiligt heißt.
Ich bin in Christus eingesenkt,
ich bin mit seinem Geist beschenkt.

Geburtstage

06.09.1936	Bornemann	Dieter	79	Am Loh	5
07.09.1924	Wagener	Margot	91	Über dem Dorfe	4
07.09.1929	Brüne	Wilhelm	86	Hochsauerlandstraße	5
13.09.1931	Hellwig	Gerda	84	Zur Laake	1
14.09.1945	Beigl	Ilona	70	Am Friedrichsplatz	6
16.09.1935	Winde	Erhard	80	Sportstraße	34
17.09.1938	Göbel	Fritz	77	Am Friedrichsplatz	4
18.09.1939	Pick	Irma	76	Korbacher Straße	20
19.09.1939	Querl	Karl Otto	76	Usselner Straße	15
24.09.1938	Feistner	Margareta	77	Usselner Straße	5
24.09.1938	Koch	Ursula	77	Richtsweg	2
24.09.1943	Möllmer	Harald	72	Sportstraße	27
25.09.1936	Tegge	Emilie	79	Sportstraße	22
27.09.1924	Saure	Waltraud	91	Auf dem Roth	6
30.09.1943	Biederbick	Horst	72	Usselner Straße	12
04.10.1939	Schäfer	Ulrike	76	Bahnhofstraße	3
05.10.1942	Scharf	Hannelore	73	Zur Schlade	1
07.10.1941	Schober	Otto	74	Am Loh	19
07.10.1941	Witter	Ingeborg	74	Korbacher Straße	32

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*

Geburtstage

11.10.1933	Pohlmann	Lore	82	Rattlarer Straße	4
12.10.1926	Del	Natalia	89	Bahnhofstraße	10
12.10.1931	Tegge	Georg	84	Sportstraße	22
13.10.1942	Querl	Erika	73	Usselner Straße	15
15.10.1935	Schmidt	Hildegard	80	Hochsauerlandstraße	24
17.10.1936	Schäfer	Luise	79	In der Hege	1
19.10.1943	Schweinsberg	Hartmut	72	Hochsauerlandstraße	19
20.10.1942	Kesper	Ursula	73	Am Osterkopf	18
21.10.1945	Schmitz	Edith	70	Bahnhofstraße	1
22.10.1943	Emde	Günther	72	Über dem Dorfe	9
22.10.1944	Hendrich	Peter	71	Südstraße	3
26.10.1937	Schober	Gerda	78	Am Osterkopf	14
26.10.1942	Emde	Heinrich	73	Mühlenweg	6
27.10.1939	Bouvier	Anngrit	76	Zur Dommelmühle	8
31.10.1938	Becker	Dieter	77	Ringstraße	13
02.11.1927	Hellwig	Paul	88	Zur Laake	1
04.11.1927	Pokraka	Katharina	88	Auf dem Breiten Hofe	2
04.11.1940	Kruse	Hans-Dieter	75	An der Lieth	13
05.11.1927	Klink	Lilli	88	Auf dem Breiten Hofe	14
05.11.1937	Vogel	Friedrich	78	Usselner Straße	4

wir gratulieren und wünschen

Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Geburtstage

06.11.1939	Vogel	Marie	76	Ringstraße	32
07.11.1937	Schober	Marianne	78	Am Loh	19
09.11.1932	Schäfer	Albert	83	Auf dem Knappe	2
09.11.1940	Küthe	Ericka	75	Im Gottenborn	6
10.11.1941	Engelbracht	Alfred	74	Auf der Höhe	2
11.11.1943	Heerdt	Heinz	72	Zur Heide	13
13.11.1927	Siemon	Jürgen	88	Eimelroder Weg	17
14.11.1936	Emde	Waltraut	79	Sonderweg	9
15.11.1942	Emde	Helmut	73	Am Loh	3
21.11.1921	Medeke	Martha	94	Sportstraße	14
21.11.1942	Göbel	Gertrud	73	Am Friedrichsplatz	4
25.11.1936	Schäfer	Herbert	79	Zum Park	6
25.11.1938	Marquardt	Hans	77	Am Ulmengrund	4
27.11.1940	Fischer	Helene	75	Lerchenweg	11
28.11.1943	Nawrot	Edith	72	Zum Lohwald	3

*wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr*

**Übrigens würde sich der Posaunenchor sehr freuen,
wenn er eingeladen würde, zu einem hohen Geburtstag
ein kleines Ständchen zu spielen.
- Anmeldungen dazu bitte an den Vorsitzenden Thomas
Schulze (Tel. 922700).**

